

Berufsschullehrer werden mit Fachhochschulreife und Ausbildung?

Beitrag von „erised“ vom 11. Januar 2013 16:09

Ich hoffe, dass ich hier im richtigen Unterforum bin und dass man mir vielleicht ein wenig helfen kann.

Meine Situation sieht wie folgt aus: Ich habe das Gymnasium in der 13. verlassen und eine Ausbildung als Tischlerin begonnen, die ich im Sommer beenden werde. Nun ist es so, dass ich mich sehr für den Beruf des Berufsschullehrers interessiere, vor allem natürlich für den Bereich "Holztechnik".

Jetzt meine Fragen:

1) Wie lange würde ich brauchen um meine allgemeine Hochschulreife nachzuholen? Da ich es mir nicht leisten könnte, ganztags in die Schule zu gehen, würde es bedeuten, dass mir nur die Möglichkeit mit der Abendschule bzw. Abendkursen bliebe.

Ich habe gelesen, dass es in einigen Bundesländern auch möglich sei, mit Fachhochschulreife ink. Berufsausbildung in dem jeweiligen Fachbereich zu studieren.

2) In welchen Bundesländern ist das möglich?

3) Ist davon abzuraten, weil man somit zu fixiert wäre?

Sollte ich den regulären Weg des Studiums gehen, würde ich ja definitiv noch ein anderes Fach belegen.

Es wäre ja auch möglich seinen Meister zu machen. Ich würde es aufgrund des Lehrervunsches aber schon weniger in Betracht ziehen, weil ich dann nur in der Praxis einsetzbar wäre und der Verdienst geringer wäre. Zumal sind die Einstellungschancen sicher schlechter.

Liebe Grüße,
erised

Edit: Infos hinzugefügt.